

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

30.5.1872 (No. 146)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146.

Donnerstag den 30. Mai

1872.

Bekanntmachung. Postverkehr mit Spanien.

Vom 1. Juni ab beträgt das Porto:

für frankirte Briefe nach Spanien

3 Gr. bz. 9 Kr. für je 15 Grammen;

für unfrankirte Briefe aus Spanien

5 Gr. bz. 18 Kr. für je 15 Grammen;

für Drucksachen, Waarenproben, Handels- oder Geschäftspapiere, Correcturbogen und Manuscripte nach Spanien

$\frac{3}{4}$ Gr. bz. 3 Kr. für je 50 Grammen;

Sämmtliche Correspondenzgattungen können recommandirt werden. Die Recommandationsgebühr beträgt 2 Gr. bz. 7 Kr. Für die Beschaffung eines Rückscheins (Empfangsbcheinigung des Adressaten) ist eine weitere Gebühr von 2 Gr. bz. 7 Kr. zu entrichten. Gewöhnliche Briefe können frankirt oder unfrankirt abgesandt werden; für Postkarten, Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere, sowie für recommandirte Gegenstände muß das Porto vom Absender vorausbezahlt werden.

Hinsichtlich der Briefe findet eine Beschränkung auf ein bestimmtes Gewicht nicht statt. Das Gewicht der Waarenproben darf 250 Grammen, dasjenige der Drucksachen und Handelspapiere zc. 1 Kilogramm nicht überschreiten.

Dieselben Portoätze und Versendungsbedingungen finden auch auf die Correspondenzen nach Gibraltar, den Balearen und Canarischen Inseln, den Spanischen Besitzungen an der Nordküste von Afrika und nach den Spanischen Postbüros in Marocco (Tetuan, Tanger, Larache, Casa Blanca, Rabat, Mazagan, Saffi und Mogador) Anwendung.

Die gleiche Portoermäßigung tritt für die Correspondenz nach Cuba und Portorico ein, sobald die Beförderung auf Verlangen der Absender mit den directen, gewöhnlich während der Monate September bis April zwischen Hamburg bz. Bremen und Hasanna courirnden deutschen Postdampfschiffen erfolgt.

Berlin, den 24. Mai 1872.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

2.2.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

Die öffentliche Reinlichkeit in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Mit Zustimmung des Bezirksraths und nach Vollziehbarkeitsklärung durch Großh. Landes-Commissär wird auf Grund des §. 366 Ziffer 10 des Reichsstrafgesetzes und nach Ansicht des Artikels 3 VI e des Einführungsgesetzes vom 23. Dezember 1871 verordnet, wie folgt:

§. 1.

Die Haus- und Grundbesitzer und an ihrer Stelle die Miether und Pächter sind verpflichtet, die vor Haus, Hofraum und Garten innerhalb der geschlossenen Ortschaften gelegenen Straßenstreifen rein zu halten. — Die Reinigung der öffentlichen Plätze, Brunnen und deren Umgebung liegt den Gemeinden ob.

§. 2.

Diese Reinigung hat, wo ortspolizeiliche Vorschriften nicht mehr verlangen, an jedem Samstag Abend und am Vorabend der Feiertage zu geschehen; auch sind zugleich die Straßenrinnen und Wasserabzuggräben zu säubern.

§. 3.

Jede Verunreinigung der Straßen, namentlich das Laufenlassen von Misthaufe, Spülwasser, Gewerksabgängen und anderem Abwasser auf dieselben ist verboten.

§. 4.

Düngerstätten und Dunggruben dürfen nicht hart an der Straße angelegt werden.

§. 5.

Düngerstätten, welche in der Nähe der Straße oder überhaupt in Hofräumen, die gegen die Straße offen sind, angelegt werden, müssen mit einer gehörig vertieften wasserdichten Grube versehen und entweder durch eine über den Boden sich erhebende Umfassungsmauer oder durch eine entsprechende hölzerne Einfassung derart abgeschlossen werden, daß die Straße und Straßenrinnen von jeder Verunreinigung durch Dung oder Gülle bewahrt bleiben.

§. 6.

Die Vorschrift unter §. 5 gilt auch für Düngerstätten, welche bereits an Straßen oder in gegen solche offenen Hofräumen sich befinden. Wo die Derklichkeit die Anlegung einer Grube nicht gestattet, kann ausnahmsweise an Stelle derselben die Anlegung eines Pfuhlochs von entsprechender Tiefe treten.

§. 7.

Wer diesen Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu zwanzig Thalern oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 1. Mai 1872.

Großh. Bezirksamt.

Behert.

Nr. 10,409. Die Bürgermeisterämter der Landorte erhalten den Auftrag, obige an Stelle der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 2. September 1865 tretende Vorschrift durch die Ortschelle, sowie durch öffentlichen Anschlag an die Verkündigungstafel bekannt zu machen, eine Abschrift davon den Orts-Polizeidienern zuzustellen und für die Handhabung und Befolgung Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1872.

Großh. Bezirksamt.

Behert.

Fahrniß-Versteigerung

findet nächsten Montag

den 3. Juni, Nachmittags 2 Uhr,

in Nr. 77 der Zähringerstraße hier

gegen Baarzahlung an den Meistbietenden statt, wobei:

Schrein-, Bett- und Glaswerk,

Weißzeug, Rohrstühle, Wasch-

züber, Körbe, ein messing. Mör-

ser, großes Kaffeebrett und noch sonst verschiedene Gegenstände in's Aufgebot kommen, wozu Liebhaber hiermit einladet:

J. Scharpf, Commissionär.

Bekanntmachung.

Nr. 15,850. Unter D. 3. 5 des Genossenschaftsregisters wurde heute die am 16. Dezember 1871 zu Mühlburg unter der Firma „Spar- und Vorschussverein Mühlburg“ gegründete Genossenschaft eingetragen. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Betreibung eines Geldgeschäfts behufs gegenseitiger Beschaffung der zu den gewerblichen und wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder nöthigen Geldmittel auf gemeinschaftlichen Credit. Vorstand der Genossenschaft ist: der Vorsitzende: Jakob Imbery, Müller von Mühlburg; dessen Stellvertreter: Josef Ganser, Bürgermeister von da; der Kassier: Franz Lattner, Kaufmann von da; der Controleur und Schriftführer: Eduard Schlatter, Kaufmann von da; fünf Beiräthe: Johann Nagel, Mechaniker, Wilhelm Bischoff, Gemeinderath, Ferdinand Pfeiffer, Privatmann, Theodor Wagner, Arzt von da, und Johann Bohner, Rathschreiber von Darlanden. Die Zeichnung für den Verein erfolgt unter der Firma der Genossenschaft und zwar für den Vorschuss- und Conto-Correntverkehr: vom Kassier; für die Correspondenzen, Wechselverkehr und vom Verein ausgestellte Traiten, sowie für die Vertretung vor Gericht und Behörden: vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter, sowie dem Kassier oder Controleur; für vom Verein aufgenommene Darlehen und in allen oben nicht benannten Geschäftsvorfällen: vom Vorsitzenden (Stellvertreter) und sechs weiteren Vorstandsmitgliedern. Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft im Karlsruher Tagblatt.

Zugleich wird noch bekannt gemacht, daß das Verzeichniß der Genossenschafter jeder Zeit auf die öffentliche Kanzlei eingesehen werden kann. Karlsruhe, den 18. Mai 1872.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 31. Mai d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandleiher (Rathhaus) nachstehend verzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
2 Schrankenschränke, 1 Kanapee, 2 Kommode, 2 Tische, 1 gerüstetes Bett mit Kopfmattreze, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank und sonstige verschiedene Fahrnisse.
Karlsruhe, den 28. Mai 1872.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Adlerstraße 27 ist eine Wohnung im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, großem Keller und Speicher. Einzusehen Morgens von 10 bis 11 Uhr.

*2.2. Kasernenstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4-6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Marienstraße 22 sind, auf 23. Juli beziehbar, 2 Wohnungen von je 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten. Näheres hierüber Ruppurer Landstraße 22 im Mittelbau

2. Stock links, Nachmittags zwischen 1 und 1 1/2 Uhr. Ebendasselbst ist auch ein geräumiges Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Kreuzstöcken auf 23. Juli zu vermieten.

* Sophienstraße 8 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschtank, auf 23. Juli zu vermieten.

Haus zu vermieten.

* Auf den 23. Juli ist ein geräumiges Wohnhaus, mit Garten umgeben, bestehend aus 12 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Mühlburger Landstraße 9 im Hinterhaus.

Wohnungen und Läden zu vermieten.

3.2. In meinem Neubau, Spitalstraße 26 a, sind beziehbar auf Juli noch zu vermieten:

- im 1. Stock ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern;
- im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern;
- im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern;
- eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern;
- in drei Stockwerken befindet sich Wasser- und Gasleitung, in der Mansardenwohnung Wasserleitung.

J. Weiß, Kronenstraße 38.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung im zweiten Stock eines Hauses in der Mitte der Stadt von 5 Zimmern, 1 Mansarde, Speicherraum, Küche, Keller, Holzplatz, frei, die um den Preis von 500 fl. wieder an eine Familie vergeben wird. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse unter der Bezeichnung A. B. 1. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 22 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Schlafzimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung u., an eine anständige Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Zwei sehr freundliche, hübsche, große Zimmer, vornheraus, Sommerseite, sind zusammen oder jedes einzeln sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100 im Erdladen.

* Schützenstraße 53 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Jähringerstraße 1 im dritten Stock.

* Ein schönes, einfach möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auch ist ein Zusammenleg-tisch und ein großes Kinderbettlädchen zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 67 im zweiten Stock.

* Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße 1, im 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten; auf Verlangen mit Kost.

* Akademienstraße 23 unten, ist ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

* Drei auf die Straße und ineinander gehende unmöblierte Zimmer im untern Stock sind auf den 23. Juli an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Zirkel 11 im 2. Stock.

* Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen soliden Herrn sogleich abzugeben. Zu erfragen Amalienstraße 18 im zweiten Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten: Bahnstraße 3.

3.1. Steinstraße 25 ist sogleich ein unmöbliertes Zimmer, zu ebener Erde, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen: Langestraße 74, Marktplatz, Stiege rechts.

* Ein schönes und großes möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 34 (Platz) zwei Stiegen hoch. — Ebendasselbst ist ein großer noch neuer Reisefloffer zu verkaufen.

* Kronenstraße 42 in der Nähe des Bahnhofs ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

* Jähringerstraße 23 sind 1 oder 2 ineinander gehende, gut möblierte Zimmer auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Anerbieten.

* Ein bis zwei junge Leute finden bei einer honetten Familie Wohnung, Kost und gute Aufsicht bei mäßigem Pr. id. Wo? erteilt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Zwei solide Arbeiter können sogleich oder auf 1. Juni Kost und Wohnung: Marienstraße 15.

Wohnungsgesuche.

2.2. Es wird auf den 23. Juli eine Partierwohnung mit Räumlichkeit für einen Geschäftsbetrieb in einer frequenten Lage zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine Familie, nur aus 2 Personen bestehend, sucht bis 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst den sonstigen Erfordernissen zu mieten in der Gegend von der Herrenstraße gegen das Mühlburgerthor. Gefällige Anträge wollen Karlsstraße 7 partierte abgegeben werden.

3.1. Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli zwei Zimmer, Küche und Keller von der Kronenstraße bis an die Karl-Friedrichstraße. Näheres Langestraße 64 im Laden.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller u. im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man Nowack-Anlage 2 im zweiten Stock abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht eine kleinere Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör zum

sofortigen Bezug. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird für ein gebildetes Mädchen eine Schlafstelle in einer anständigen Familie auf den 1. Juli d. J., nöthigenfalls kann das Bett dazu gestellt werden. Offerten bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Eine Werkstätte,

möglichst im westlichen Stadttheile, wird gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre H. B. im Kontor niederzulegen. *3.1.

3.2. Remise,

um etwa 2 Wagen unterzubringen, wird zu mietben gesucht. Näheres Langestraße 86.

Dienst-Anträge.

2.2. Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig einer besse n Küche vorstehen kann, und sonst die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet; nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näheres Herrenstraße 30 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle: Waldstraße 35 im Laden rechts.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und willig häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht: Steinstraße 7.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Erbprinzenstraße 14 im Laden.

* Auf Johanni wird ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Bismarckstraße 5 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Das Nähere Hirschstraße 26 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und eine gewandte Kellnerin werden auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen im Bayerischen Hof.

* Wegen Erkrankung des seitberigen Mädchens wird sogleich oder auf's Ziel ein solches gesucht, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Adlerstraße 14.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches waschen, pugen auch etwas nähen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann auf Johanni eine Stelle erhalten bei Frau Bürger, Langestraße 140.

Ein braves Mädchen wird sogleich oder auf's Ziel als Beisöchin gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 88.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 27 werden zwei Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine etwas kochen kann.

* Hirschstraße 34 wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße 46.

* Auf kommendes Ziel finden Stellen: Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, sowie Zimmermädchen, Kindermädchen und Mädchen, welche sich den häuslichen Arbeiten unterziehen, durch das Stellennachweis-Bureau von Frau Müller, Langestraße 112 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 80 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Eine geübte Person mit guten Zeugnissen, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht auf's Ziel in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 35.

Es wird für ein junges Mädchen, welches noch nie gedient hat, sogleich eine Stelle zu einem Kinde, welches laufen kann, gesucht. Zu erfragen Viktoriastraße 13 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und perfekt bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 33 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Mechaniker-Gesuch.

3.1. Mehrere Mechaniker und Dreher finden Beschäftigung bei L. G. Schwerd, Karlsstraße 2.

Gasthausköchin-Gesuch.

2.2. Eine perfekte, gewandte Gasthausköchin wird bei hohem Lohn sogleich oder auf später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige Köchin, welche die deutsche Küche perfekt versteht, wird sofort in eine feine Restauration nach Straßburg gesucht. Briefliche Anträge mit Angabe der seitherigen Stellungs übernimmt unter Chiffre Y 1923 die Annoncen-Expedition von (80 V.) **Nudolf Mosse in Straßburg.**

Stelleanträge.

* Ein zuverlässiges Frauenzimmer von ge-

segtem Alter, gebürtige Karlsruherin, kann sogleich in einer Conditorei als Ladenmädchen eintreten. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Für ein rentables Geschäft werden zum sofortigen Eintritt zwei solide Mädchen aus guter Familie zu engagiren gesucht. Das Nähere ist zu erfragen Leopoldstraße, im Hause des Herrn Lünchermeisters Joller, im ersten Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Ein Mädchen, welches im Bügeln gut bewandert ist, findet 3-4 Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mehrere Näherinnen

für ordinäre einfache Arbeit finden Beschäftigung: Langestraße 203.

Stellengesuche.

*2.2. Ein gewandter Diener, welcher gut serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein junger Mann (gut empfohlen) sucht eine Stelle als Buchhalter oder Correspondent. Auskunft ertheilt Herr Kaufmann W. L. Schwaab dahier.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle: Langestraße 37b im vierten Stock.

* Ein junger Mann, welcher hier bei einer Herrschaft als Diener in Diensten stand, sucht in diesem Fach Beschäftigung. Näheres Langestraße 154 im dritten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein im Nähen und Bügeln gewandtes Mädchen sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Akademiestraße 16 im vierten Stock.

Taschentücher

werden billig und schön gestickt: Jähringerstraße 71 im dritten Stock.

10 fl. Belohnung

Demjenigen, der eine am Sonntag Nachmittag auf der Chaussee von Durlach nach Karlsruhe verloren gegangene

goldene Damenuhr,

deren einer Deckel eine männliche Photographie enthält, sowie 2 Medaillons, eines mit weiblicher Photographie, ein Kettchen und 2 Uhrenschlüssel: Langestraße 83 im zweiten Stock abgibt.

Ein Haus mit etwas Garten

in der Schützenstraße, im Jahr 1870 neu erbaut und sehr bequem eingerichtet, wird um den festen Preis von 12,000 fl. bei Anzahlung von 3000 bis 4000 fl. abgegeben. Adressen besorgt das Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung F. F. Nr. 25.

2.2. Mehrere Wohnhäuser in verschiedener Größe und Lage in hiesiger Stadt sowohl als auch auswärts sind zu verkaufen durch das **Commissions- und Stellenvermittlungsbureau** von **L. Ch. Saffner**, Waldhornstraße 25 b.

Bauplatz und Garten, ein halber Morgen, in der Augartenstraße ist um billigen Preis bei nur geringer Anzahlung zu erwerben. Adlerstraße 42 parterre, gegenüber dem Gasthof Prinz Max, wird das Nähere mitgeteilt.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine **Leihbibliothek** nebst Einrichtung zu verkaufen.

Näheres direkt durch **Carl Geggus**, Erbprinzenstraße 1.

2.2. **Verkaufsanzeigen.** 3.3. Eine größere Partie schönes **Manuskript** ist in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung zu verkaufen.

* Duerstraße 15 ist ein gut erhaltener **Koffer** zu verkaufen. — Ebenfalls wird ein gutes **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht.

Zu verkaufen: 1 **Rohbaarmatratze**, mehrere **Seegrasmatratzen** mit Kopfpolster (per Stück 5 fl. 30 kr.), 2 **Beitladen** (per Stück 5 fl. 30 kr.), 1 **Speisekasten** (Preis 3 fl.), 1 **Müdenkasten** (Preis 3 fl. 30 kr.), 1 **Kanapee** (Preis 9 fl.), 1 **neues Bett**, 1 **Waschisch**, 1 **Kleiderkasten**, 1 **Vogelbette**: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Bantam-Hühner und Hahnen, mehrere Paare, werden zu kaufen gesucht: Langesstraße 131 im Laden.

Restoration-Gesuch. *2.1. In hiesiger Stadt wird eine gangbare **Restoration** zu mieten gesucht. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luisa Spies**, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen. **Orangen u. Citronen** billigst bei

J. Schuhmacher, Ecke der Hl. Herren- u. Amalienstraße 14.

C. S. Kraus, Theegeschäft (Mincing Lane) London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei **Louis Dörle**.

Ch. Compter, Hofconditor, empfiehlt **Fleischpastetchen** täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: **Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft** etc., deutschen und französischen **Champagner**, feine in- und ausländische **Weine und Spirituosen**, feinste **Punschessenzen** (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem **Orangen- und Ananasgeschmack**, **Bordeaur, Madeira, Muscat-Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse** etc. können täglich gläserweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 6-8 Sorten **Gefrorenes** verabreicht werden.

Kirschenkuchen empfiehlt **Louis Kaufmann, Conditor**, 2.1. Ludwigsplatz 59.

*2.2. **C. Arleth**, **Großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt die verschiedenen **Mineralwasser**, als: **Gmser, Selterser, Friedrichshaller, Saischüler, Hunyadi-Janos** etc. etc.

Fleisch-Extrakt von **Liebig**, **condensirte Milch** von der **Anglo-Swiss Condensed Milk-Company** in Cham empfiehlt **Wilhelm Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Frische Felchen treffen heute ein bei **J. Schnappinger**, Langesstraße 122, Eingang Waldstraße.

Frische Soles (billig), auf morgen erwartend, bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Aechten saftigen **Emmentaler, Limburger** etc. zum Streichen und feinsten **Renchener Rahm-Käse** empfiehlt **Ad. Wietsch**, Langesstraße 71.

Neue Lissabon-Kartoffeln bei **Wilhelm Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Neue Matjes-Heringe, sowie **Lissaboner Kartoffeln** sind wieder eingetroffen bei **J. Schnappinger**, Langesstraße 122, Eingang Waldstraße. **Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier** in Flaschen

empfehlen **Ludwig Fesenbech**, 4.4. 30 Waldstraße 30.

Flaschenbier, vorzüglichster reiner Stoff, bei **J. Schuhmacher**, Ecke der Hl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Münchener und Rothhauser Lagerbier empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Ludwig Fesenbech, 30 Waldstraße 30, empfiehlt

sein auf's Beste assortirtes **Cigarren-Lager**. Besonders mache auf folgende Sorten: **à 1 1/2 fr.:** La Victoria, Crespo Picco, E Pluribus unum, Montecristo, **à 2 fr.:** Perfecta Concha, Subrosa, La Higuera, **à 3 fr.:** El Ohio, Aguilla de Oro, La Morinilla, sowie auf einige sehr feine Sorten à 4 und 6 fr. und sehr preiswürdige **1 fr.-Cigarren** aufmerksam. 4.3.

Weißer flüssiger Leim von **Ed. Gaudin in Paris**. Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas etc. Zu beziehen in Flaschen à 14, 28 und 56 fr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.2.

Bureau für Arbeitsnachweis u. Stellenvermittlung, Waldstraße 37.

**Nachte und Imitation-
Ecrü - Spitzen,
Guipures,
Valenciennes, Bruches,
Points,
Spitzen - Gegenstände,
Chales u. Rotondes,
Chemisettes, Garnituren,
leinene Kragen**

in allen Weiten
empfiehlt bestens fortirt zu bil-
ligen Preisen

N. L. Homburger.

Empfehlung.

*2.1. Die Unterzeichnete bringt ihr Geschäft
in empfehlende Erinnerung: das Neuwaschen
von Sommerstoffen in Seide, Alpaca, Mou-
seline, sowie auch unzertrennte Kleider, Vor-
hänge, Spitzen und das Ausbessern derselben
Sophie Pfäfer, neue Waldstraße 44.

Herren-Hemden,

weiss und bunt,
nach neuestem Schnitt.



Emil Lembke,

Wäsche - Fabrik,

3 Friedrichsplatz.

Anzeige.

6.5. Meinen geehrten Kunden zeige ich hier-
mit an, daß ich Reparaturen jeder Art in
meiner Wohnung, Zähringerstraße 57 im 2.
Stock, annehme und zur besten Zufriedenheit
ausführen werde.

F. Mandelbaum, Uhrmacher.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Gegen Hals und
Brustleiden

Aus der Fabrik von
Franz Stollwerck, k. k. Hoflieferant in Köln a. Rh.

Eine unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgelungene Vereinigung von
Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln, lindern sofort alle catarrhalischen Hals- und
Brustaffectionen, als Verschleimung, Heiserkeit, Husten, — besitzen einen angenehm aromatischen
Geschmack und vermeiden durch magenstärkende Zusätze alle appetitverderbenden Nachwirkungen.
In Paqueten à 14 Kr. mit Gebrauchsanweisung für Kaffee, Thee etc. sind dieselben
stets vorrätzig in Karlsruhe bei **Th. Brugier, E. Dörle, Fr. Gerlan, Ch. Höck**
am Bahnhof, **J. Schnappinger** und **F. F. Weißbrod.**

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an daß ich das
Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabak-Geschäft
(früher **C. Dollmättsch**)

übernommen habe und auf meine Rechnung weiter fortführe.
Es wird stets mein Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer mit guter
Waare reell und billigt zu bedienen und bitte deshalb freundlichst um geneigtes
Wohlwollen.

Karlsruhe, im Mai 1872.

2.1. **Ad. Mietsch, Langestraße 71.**

Karlsruhe.

Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären.
Aux Fabriques de Lyon.

Chales, Soieries, Velours, Dentelles, Fantaisies,
Nouveautés etc. etc.

Dem vielfachen Verlangen meiner werthen Kundschaft zu willfahren,
habe ich mich entschlossen, meinen Aufenthalt in **Karlsruhe** um einige
Tage zu verlängern.

Der Verkauf zu den bekannten billigen Preisen dauert also **unwider-
rücklich nur noch bis Dienstag den 4. Juni.**

Das Verkaufsort befindet sich **Hôtel Stoffleth zum Weißen
Bären** eine Stiege hoch, Salon Nr. 9.

Maurice Ulmo, Seidenfabrikant,
Rue de Bourbon 35 in Lyon.

6.6. **Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichnete bringen ihr seit Jahren dahier betriebenes **Kutscher-Geschäft**
in empfehlende Erinnerung und glauben durch eine Anzahl **eleganter Landauer
Coupés** und **Kaleschen** nebst **eleganter Bespannung** jeder Anforderung
entsprechen zu können.

Zugleich empfehlen wir uns mit **Hochzeits-Chaisen** und halten folgende
Preise:

elegante Hochzeits-Wagen	I. Klasse	sammt Trinkgeld	3 fl. 30 kr.
"	II.	"	2 fl. 42 kr.
"	III.	"	2 fl. — kr.

Karlsruhe, den 17. Mai 1872.

Wilh. Krumm, Stadtkutscher.

Herrenhemden
und
Unterbeinkleider
in Bielefelder Leinen, Shirting und Baumwolltuch werden nach Mass unter Garantie in Auftrag genommen.
Gustav Oberst,
6.2. 8 Adlerstrasse 8.

Photograph Linné,
Waldstraße 17, empfiehlt sich zur Anfertigung von Visitenkarten, 6 Stück 1 fl. 30 kr., 12 Stück 2 fl. 24 kr. 6.2.

Herrenzugstiefel,
Damen- und Kindertiefel in großer Auswahl empfiehlt in nur solider und eigener Fabrikation zu billigst gestelltem Preis
Franz Schmidt,
3.3. Amalienstraße 15.

Kopfsalat
empfehlen
Ch. Wisler,
* Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.
Anzeige.
* Von heute an empfiehlt einen vorzüglichen Stoff Seyfried'sches Lagerbier.
Josef Schucker, Restaurateur,
Jähringerstraße 25.

Bitte.
Vor etwa 3 Wochen sand der 25jährige Maurer Georg Friedrich Müller von hier, welcher am Eisenbahndirektionsgebäude in Karlsruhe arbeitete, durch einen Sturz vom hohen Gerüste seinen Tod. Die sehr bedürftige Witwe mit einem vierteljährigen Kinde ist dadurch des Ernährers beraubt. Wir fürchten nicht, eine Fehlbitte zu thun, wenn wir im Vertrauen auf den vielbewährten Wohlthätigkeitssinn der Nestenbewohner im Namen der Hinterbliebenen um Gaben für sie nachzusuchen uns erlauben.
Das verehrt. Kontor des Tagblattes hat sich erbotten, dieselben in Empfang zu nehmen.
Deutschneureuth, den 28. Mai 1872.
Sachs, Pfarrer.

Todesanzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater und Schwiegervater Adolf Vogt, Expeditor, heute 1/2 3 Uhr nach längerem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.
Wie bringen allen Freunden und Bekannten diese Trauerkunde zur Kenntniß und bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 29. Mai 1872.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Margaretha Vogt
nebst 5 unmündigen Kindern.

Gläser und Ettlinger
Hemden-Shirtings und Madapolam
bester Qualität,
bei Abnahme von halben und ganzen Stücken zu Fabrikpreisen.
N. L. Homburger,
Langestraße 203.
Anfertigung von Hemden und Wäscheartikeln nach Maas und Muster in bester Ausführung.

Straminpantoffeln
für Herren, Damen und Kinder,
Plüschpantoffeln
empfehlen bestens sortirt
Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Patent Divans
neuester Construirung mit Mechanik empfehlen wir den geehrten Kunden und Herrschaften als eines der praktischsten Polstermöbel der Neuzeit. Bei einer ganz schnellen und leichten Umwandlung derselben wird im Nu ein vollständiges elastisches Bett hergestellt. Die Patent-Divans zieren zu gleicher Zeit ein jedes Zimmer.
Ferner empfehlen wir unsere feineren Polsterarbeiten in neuerer Art und Geschmack. Springfedern, Matrasen etc. ganze Cabinets werden rein im Style incl. der Möbel auf das Elegante decorirt (nach eigener und fremder Zeichnung). Spiegel-Lager. Uebernahme ganzer Einrichtungen.
Möbelmagazin von Krant & Hartung,
3.3. 94 Langestraße 94.

6.2. Die in Frankreich seit Jahren bewährten
Woll-Matrasen
erfreuen sich in neuester Zeit auch in Deutschland eines bedeutenden Aufschwunges. Der Unterzeichnete liefert selbstgefertigte
Woll-Matrasen in gutem Drillch per Stück zu 14 fl. gegen Einsendung des Betrags oder unter Nachnahme.
Nähere Auskunft, besonders bei größerem Bedarf, wird bereitwilligst ertheilt.
Joseph Eckert in Paden-Paden.

Louis Doering, Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:
Photographische Ansichten von Karlsruhe
in Quartformat: Blatt 36 kr., 6 Blatt 3 fl. (Albummappe 1 fl. 12 kr.),
in Visitenkartenformat: Blatt 12 kr., 12 Blatt 2 fl. 12 kr.,
3.3. für Stereoskopen: Blatt 21 kr., 12 Blatt 3 fl. 36 kr.

Die längst erwartete Sendung
Springbrunnennmündungen
ist ein getroffen und große Auswahl vorhanden bei
F. Seneca.

Gasthaus zum Rheinischen Hof,

Adlerstraße 9.

Heute Donnerstag Abend

National-Concert

der Tyroler Sängergesellschaft **Blone** aus
Innebruck.

Anfang 7 Uhr.

Triumphlied von Brahms.

Heute Abend 7 Uhr Probe
beider Chöre
im Museum. 2.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Mai. II. Quart. 71. Abon-
nementsvorstellung. **Einer muß heiraten.**
Kußspiel in 1 Akt von Alexander Wilbelmi.
Das letzte Fensterla und Drei Jahr'ln
darnach. Zwei Alpen-scenen von J. G.
Seidl. Musik von Ignaz Lachner. Anfang
halb 7 Uhr.

Freitag den 31. Mai. II. Quart. 72. Abon-
nementsvorstellung **Marie, die Tochter**
des Regiments. Komische Oper in 2
Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 2. Juni. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement. **Die Afrikanerin.**
Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer. An-
fang 6 Uhr.

Schriftliche Vorsetzungen für jede Vorstellung
werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vor-
hergehenden Tages von der großh. Hoftheater-
verwaltung entgegen genommen.

Frankfurter Geld-Curse am 28. Mai 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
" doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	33 - 35
" al marco	5	34 - 36
20 Franken-Stücke	9	22 - 23
Englische Sovereigns	11	51 - 53
Russische Imperiales	9	41 - 43
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	26 - 27
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28" -"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 14	28" 1"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 14	28" 1"	"	"
27. Mai.				
6 U. Morg.	+ 9 1/2	28" 1"	Nord	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16 1/2	28" -"	"	"
6 " Abds.	+ 14 1/2	28" -"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

29. Mai. Georg Wolfshardt von Dühren, Pfarrer in
Ihringen, mit Marie Becker von hier
29. " Hermann Frey von Eckenburg, Kaufmann,
mit Luise Sing von hier.

Geburten:

27. Mai. Emma Sofie, Vater Adolf Hesch, Schreiner.

Todesfälle:

28. Mai. Jakob Weinrecht, Schreiner, ledig, alt 22
Jahre.
29. " Adolf Bogt, Expeditor, ein Chemann, alt
45 Jahre.
29. " Marie Karoline, alt 11 Tage, Vater Bahn-
hofarbeiter Freig.
29. " Karl August, alt 8 Monate 25 Tage, Vater
Regier. Dienstdiener.

Louis Doering in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Cigarren-Etuis

in besonders reichhaltiger Auswahl.

3.1.

Anzeige und Empfehlung.



Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß
sein Lager in den verschiedensten Arten von Fußbe-
kleidung für Herren, Damen und Kinder vollständig assortirt ist und hält sich bei
möglichst billigen Preisen bestens empfohlen.

W. Niegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Eigenes Fabrikat.

Mein gut assortirtes Schuhwaarenlager bringe ich hiemit in empfeh-
lende Erinnerung. Besonders mache ich auf eine große Parthie eleganter
und guter Robe- und Zugschuhe für Herren und Knaben aufmerksam, und
gebe dieselben zu den billigsten Preisen ab.

J. Beuchert, Schuhmacher,

11 Waldstraße 11.

Große Auswahl.



Bad-Anstalt.

Meine Bad-Anstalt ist täglich geöffnet.

S. Semberle.

Mühlburg. Ruhrkohlen

für Ofen-, Herd- und Kessel-Feuerung, sowie Schmiedekohlen ist in
direktem Bezug wieder eine größere Sendung in Marau für mich eingetroffen
Ich empfehle solche bis zum 3. Juni ab Schiff in vorzüglicher Qua-
lität zu möglichst billigen Preisen.

Ed. Schlatter.

Bestellungen nehmen in Karlsruhe an:

Herr **A. Zimmermann**, Langestraße 90,

" **C. Layh**, Herrenstraße 6.

" **Höck**, am Mühlburgerthor.

Geiger'sche Crinkhalle.

Heute Donnerstag den 30. Mai, als am Frohnleichnamfest, zwei
große National-Konzerte der Tyroler Sängergesellschaft **Clement &**
Gosser mit 5 Personen in National-Kostüm.

Anfang Nachmittags 1/4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Eintritt 6 fr.

Einladung.

Zur Fesprechung geschäftlicher Angelegenheiten wer-
den sämtliche Maurermeister auf
Samstag den 1. Juni, Morgens 10 Uhr,
in das Gasthaus zum König von Preußen eingeladen.
Die Genossenschaft.

*2.1.

Solide Arbeit.

Billigste Preise.

Clever'sche Bierhalle.

Die Wirthschaft daselbst ist von heute an täglich geöffnet, und ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein
Karlsruhe, den 30. Mai 1872.

G. Clever.

Sttlingen.

Gasthaus zum Erbprinzen.

2.2. Heute Donnerstag (Frohnleichnamfest) findet bei günstiger Witterung in meiner Gartenwirthschaft das erste große Konzert von dem vollständigen Stadtorchester unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Bauer statt.
Anfang 3 Uhr. Programme an der Cassé. Eintrittspreis à Person 9 fr.
Höflichst ladet ein **Ed. Williard, zum Erbprinzen.**

4.1. Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 5. Juni 1872

Großes Konzert

zur
Abschiedsfeier des Hofkapellmeisters Hrn. Hermann Levi
gegeben vom

Großh. Hoforchester.

Unter freundlicher Mitwirkung der Frau Clara Schumann, des Herrn Julius Stockhausen, des Philharmonischen Vereins, des Großh. Hoftheaterchores und hiesiger Dilettanten.

Programm.

1. Sinfonie (F-dur, Nr. 8) von L. van Beethoven.
2. Klavierkonzert (G-dur, Nr. 4) von L. van Beethoven, vorgetragen von Frau Clara Schumann.
3. Arie aus „Ezio“ von Händel, gesungen von Herrn Julius Stockhausen.
4. Klavierstücke, vorgetragen von Frau Schumann.
 - a) Skizze für den Pedalkügel
 - b) Scherzino aus dem „Faschingschwank“ von R. Schumann.
 - c) Gavotte von Gluck, für das Klavier gesetzt von J. Brahms.
5. Lieder von Franz Schubert, gesungen von Herrn Julius Stockhausen.
6. Triumphlied (Offenb. Johannis Kap. 19) für achttimmigen Chor und Orchester, komponirt von Johannes Brahms. (Manuscript.)

Anfang 7 Uhr. / Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze Montag den 3. Juni von 11—1 Uhr zum Kassenspreise in Anspruch nehmen.

Vormerkungen werden von der Großh. Hoftheaterverwaltung entgegengenommen.

Die auf Vormerkung reservirten Billete werden Dienstag Nachmittag von 3—4 Uhr abgegeben.

Eintrittspreise.

Balkon-Fremdenloge	2 fl. — fr.	Parterre-Sperrloge	1 fl. 12 fr.
Fremdenloge II. Rang	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Fremdenloge im Parterre	1 fl. 24 fr.	Logen III. Rang	— fl. 48 fr.
Logen I. Rang	1 fl. 45 fr.	III. Rang. Sitzplätze	— fl. 30 fr.
Balkon	1 fl. 45 fr.	III. Rang. Stehplätze	— fl. 24 fr.
Balkon-Stehplatz	1 fl. — fr.	IV. Rang. Mitte	— fl. 18 fr.
Parterrelogen	1 fl. 12 fr.	IV. Rang. Seite	— fl. 12 fr.
Logen II. Rang	1 fl. — fr.		

Kleine Kirche. Donnerstag den 30. Mai um halb 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bachmann, Kfm. v. Karlsruhe.
 Fauerle, Kfm. v. Würzburg.
 Deutscher Hof. Gramberger, Fabr. v. Hamburg.
 Schell, Kfm. v. Baden. Meier, Major v. Freiburg.
 Englischer Hof. Seibert, Optikus v. Wehr.
 Ushar, Rent. v. Chicago. Netter, Kfm. v. Pforzheim.
 Netter u. Köstel, Kfm. v. Frankfurt. Hebert, Kfm. v. Plauen. Felix, Kfm. v. Grieben.
 Erbprinzen. Göttsch Kleist v. Achen. Eteen m. Tochter v. Weidberg. Freiherr von Schauenburg v. Dierlich. Freiherr von Bodmann zu Bodmann. Gombauk, Fabr. v. Miesfeld. Dr. Koller, Direktor v. Illenau. Scipio, Kfm. v. Mannheim.
 Geist. Wieland, Kfm. v. Reutlingen. Adler, Kfm. v. Heilbronn.
 Goldener Adler. Dergler, Fabr. v. Eshausen. Heller, Kfm. v. Gdn. Copnoi, Direktor v. Barmen. Benide, Priv. v. Frankfurt. Reiter, Kfm. v. Gobleng. Berich, Fabr. v. Wien. Ehrlinger, Geometer v. Heidelberg. Goldenes Lamm. Buotier, Fabr. m. Frau v. Kärth. Mayer, Fabr. v. Höchst.
 Goldener Ochse. Sahn u. Graishimer, Kfm. v. Rheinischhofheim. Beckheimer, Kfm. v. Ruppensheim. Rungmann Kfm. v. Weidlingen. Weber, Kfm. Weisauertof.
 Grüner Hof. Niedhöfer, Fabr. v. Eckenlohen. Bar m. Kam. v. Heidelberg. Mully, Techniker v. Stuttgart. Wisl Meyer v. New-York. Frau Koller v. Straßburg. Hochstetter, Kfm. v. Hechingen. Mel. Schaal von Gofanz Frau Kitz v. Metz. Dittler, Fabr. v. Pforzheim. Etbinnee m. Kam. v. Gdn. Steinm. Sohn v. Gofanz. Wolff m. Frau v. Schlettstadt.
 Herberge zur Heimath. Noe, Maschinenbauer v. Mannheim.
 Hotel Große. Kink, Buchhändler m. Frau v. Stuttgart. Niedmann, Kaufm. u. Kärner, Fabr. v. Giesfeld. Schöpfer, Kfm. v. Kaufanne. Abrahamsohn, Kfm. v. Berlin. Dr. Frank v. Schopfheim. Schlingeloff, Fabr. m. Kam. v. Hanau. v. Reubert, Hauptmann v. Baden. Rodra, Gutbes. v. Kirchen.
 Hotel Stoffleth. Dittmann, Kfm. v. Heilbronn. Hamilton, Ing. v. Niederwasser. Ruffnacht, Ing. v. Freiburg. Balz, Kfm. v. München. Strecht, Kfm. v. Gobleng. Borbus, Kaufm. v. Aachen. Schofier, Journalist v. Petersburg. Pfandere, Kfm. v. Frankfurt. Scholl Kfm. v. Leipzig. Dietrich, Kfm. v. Reutlingen.
 Nassauer Hof. Metzger, Kaufm. m. Sohn v. Giesheim.
 Prinz Max. Bachheimer, Sengberger u. Netter, Kfm. v. Schmiedem. Rodheimer, Kfm. v. Diersbu g. Friedrich, Kfm. v. Frankfurt. Baumann u. Ritter, Part. v. München. Dreyfus, Kaufm. v. Frankfurt. Vogelmann, Part. v. Heidelberg. von Diden, Rent. v. Nordheim.
 Sonne. Frank, Kfm. v. Badenurg. Koller, Kfm. v. Mannheim. Oppenheimer, Kaufm. v. Hemsbach. Brunn, Kfm. v. Gdn. Wilderich, Gastwirth v. Uttenhofen. Bender, Gutbes. v. Brockheim.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 31. Mai 1872,

Vormittags 9 Uhr.

- A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:
- 1) Besuch des Kellners Johann um Erlaubniß zum Betrieb von Schenkwirtschaften mit Brauntrottermann dahier, weinschant.
 - 2) Besuch des Kellners Georg um Erlaubniß zum pachtweisen Betrieb der Realwirthschaft zum Stephanienbad in Beiertheim.
 - 3) Besuch des Johann Adam Nagel in Blankenloch und Erlaubniß zum Betrieb von Schenkwirtschaften mit Brauntrottermann dahier.
 - 4) Besuch des Adolf Meisch in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Brauntrottermann.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:
- 1) Besuch der Röhmaschienenfabrikanten Junfer & Ruh hier, um Erlaubniß zu einer Dampfseilanlage.
 - 2) Genehmigung eines Beschlusses des Gemeinderaths zu Graben wegen Unterstützung von Auswanderern.
- Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeese frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 22.